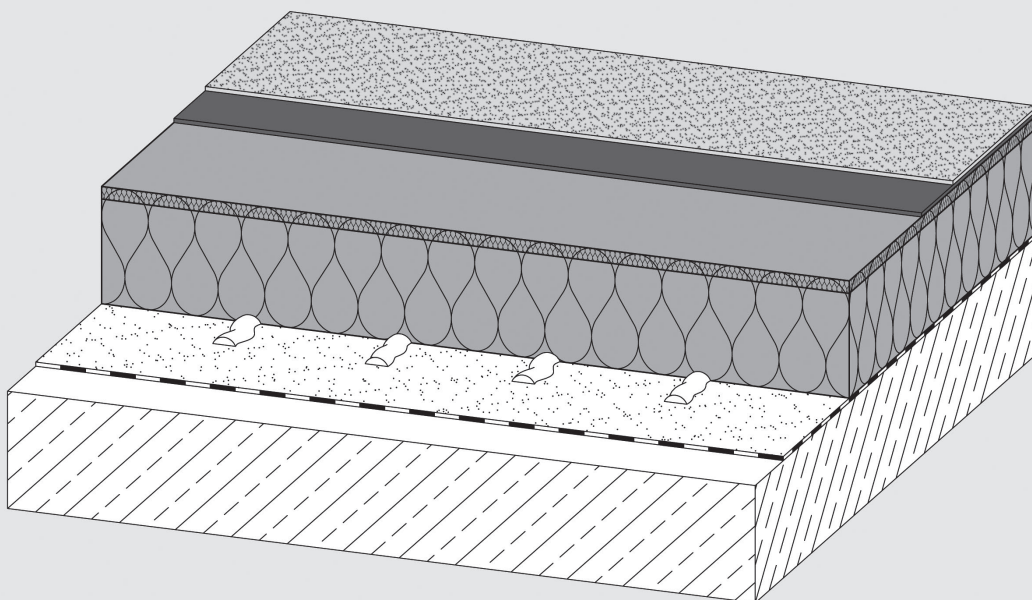
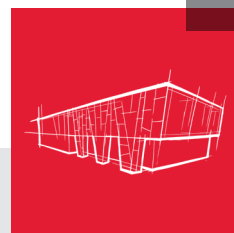


Dachdämmplatte Bitrock®

Technisches Datenblatt



Steinwolle-Dachdämmplatte* mit planebener, geschliffener und hoch verdichteter Oberfläche.

*mehr zur Herstellung von Steinwolle erfahren Sie auf www.rockwool.at

- Wärmedämmstoff für Gebäude gem. ÖNORM EN 13162
- nichtbrennbar, Euroklasse A1
- Schmelzpunkt > 1000 °C
- nicht glimmend
- wärme- und schalldämmend
- druckbelastbar
- diffusionsoffen
- heißbitumenverträglich
- chemisch neutral
- dimensionsstabil unter Temperaturänderung
- recycelbar

Dachdämmplatte Bitrock®

Anwendungsbereich

Wärme-, Schall- und vorbeugender Brandschutz bei einschaligen, nicht belüfteten Flachdächern mit erhöhten Anforderungen, z. B. bei extensiver Dachbegrünung, Kiesauflast oder PV-Anlagen.

Durch die planebene, geschliffene Oberseite ist Bitrock insbesondere für das direkte Aufschweißen von Mineralwolle Unterlagbahnen geeignet.

Verlegehinweise

Die planebene geschliffene Seite ist nach oben zu verlegen. Bitrock kann einlagig oder als oberste Lage in Kombination mit anderen ROCKWOOL Dachdämmplatten (mind. Zugfestigkeit $TR \geq 10$ kPa) verlegt werden.

Es ist keine Dampfdruckausgleichsschicht unter der Dachabdichtung erforderlich.

Die Dämmplatten sind im Fugenversatz zu verlegen. Bei zweilagiger Verlegung ist auch ein Lagenversatz zu berücksichtigen.

Die Bitrock im Format 1000x1200 mm muss bei Trapezprofil-dächern längs zu den Trapezprofilen verlegt werden, im Format 1000 x 600 mm quer zur den Trapezprofilen.

Befestigung

Die Befestigung kann mechanisch, durch Auflast oder durch Verklebung erfolgen.

Verklebung

Im verklebten Dachaufbau kann die Dachdämmplatte Bitrock bis zu einer resultierenden Windsoglast von max. 3,6 kN/m² eingesetzt werden. Dabei sind die ROCKWOOL Verarbeitungshinweise und die Hinweise in den Flachdachrichtlinien für verklebte Dächer zu berücksichtigen.

Beim verklebten Dachaufbau dürfen für das direkte Aufschweißen auf Bitrock nur vom Dachbahnenhersteller freigegebene Unterlagbahnen verwendet werden, z. B. BauderFLEX MF30, BISOTEKT POLY MF-U, Hasse Fusion MF 35, Icopal POLAR, Kebu Polymer GW, MOGAFIX MF-U, SOPRALENE Flam 30, Vedatop MS, SikaShield PYE 30 MW, Büsscher Baruplan GG E 35 K FLEX, Baruplan GG E 45 K FLEX.

Bei Verklebung mit PUR-Kleber, z. B. Rockpur Fix, empfehlen wir, den PUR-Kleber vom Hersteller/Kleberlieferanten für die Verwendung des Klebers mit der Steinwolle-Dämmplatte freigeben zu lassen. Die Verwendungsrichtlinien des Herstellers sind zu beachten.

Mechanisch

Die hoch verdichtete Oberlage bietet bei mechanischer Fixierung dem Dübelteller einen festen Halt. Somit wird ein gutes Einklemmen der Dachhaut ermöglicht. Die elastische Unterschicht sorgt für die notwendige Vorspannung. Bei mechanischer Befestigung ist die Verwendung von trittsicheren, nicht aufragenden, mind. gemäß ETAG 006 bzw. EAD 030351-00-0402 korrosionsgeschützten Befestigungselementen (z.B. Kunststofffülle mit Bohrschraube) erforderlich.

Auflast

Auflasten, wie z.B. Kiesschüttung, Plattenbeläge, Begrünung oder Ähnliches, können der Lagesicherung und als Oberflächenschutz dienen und sind entsprechend der ÖNORM B 3691 auszuführen.

Dachdämmplatte Bitrock®

Hinweise

Zulässige Belastungen (Auflagerpressung) von ROCKWOOL Flachdachdämmplatten durch Dauerlasten und veränderliche Lasten, wie Eigengewicht, Schnee, Nutzlast ... durch z.B. PV-Anlagen, Geräte, Anlagen, Ausstattungen, Gründächer, ...

Die Bitrock kann, einlagig oder mehrlagig, in Kombination mit ROCKWOOL Dachdämmplatten verlegt werden.

Decklage, obere Lage [Produktgruppe]		Solarrock	70 kPa		
Grunddämmung, untere Lage [Produktgruppe]		70 kPa	–	70 kPa	60 kPa*
zul. flächige Belastung	kN/m ²	10,0		10,0	7,0
zul. kleinflächige Belastung bis 0,50 × 0,50 m	kN/m ²	30,0		20,0	17,5
Bsp.: Auflager 0,50 × 0,50 m = 0,25 m ²	kN/Aufl.	7,5		5,0	4,4
Bsp.: Auflager 0,40 × 0,40 m = 0,16 m ²	kN/Aufl.	4,8		3,2	2,8
zul. linienförmige Belastung bis 0,20m Breite	kN/m ²	30,0		20,0	17,5
Bsp.: Auflager Breite 0,20 m, Länge 1,00 m	kN/lfm	6,0		4,0	3,5
Bsp.: Auflager Breite 0,15 m, Länge 1,00 m	kN/lfm	4,5		3,0	2,6
zul. punktförmige Belastung bis 0,20 × 0,20 m	kN/m ²	100,0		40,0	–
Bsp.: Auflager 0,20 × 0,20 m = 0,04 m ²	kN/Aufl.	4,0		1,6	–
Bsp.: Auflager DN 0,15 m = 0,018 m ²	kN/Aufl.	1,8		0,7	–

Mehrere aneinander gereihete Auflager werden als eine zusammenhängende Belastung (Auflager) betrachtet, wenn der lichte Abstand der Auflager die 1,5-fache Dämmstoffstärke unterschreitet.

* Decklage, obere Lage ≥ 60 mm

Empfohlene Dauerlasten, wie z. B. durch Kiesschüttung, Begrünung und Ähnlichem

Decklage, obere Lage [Produktgruppe]		Solarrock	70 kPa		
Grunddämmung, untere Lage [Produktgruppe]		70 kPa	–	70 kPa	60 kPa
Empfohlene maximale Dauerlasten	kN/m ²	5,0	5,0	5,0	4,0
(durch z. B. Schotterauflage, Gründächer, ...)	[~kg/m ²]	[500]	[500]	[500]	[400]

Mit der Bitrock können Extensivbegrünungen gemäß ÖNORM L 1131 mit einer Schichtdicke von bis zu ca. 20 cm und bodendeckender Begrünung mit Gräsern, Kräutern und Moos ausgeführt werden.

Auch die Kombination eines Gründaches und einer entsprechenden PV-Anlage ist grundsätzlich möglich.

Unbedingt zu beachten

Bei stark genutzten Dachflächen, intensiver Dachbegrünung (z. B. Dachgärten mit Bäumen), Parkdecks, befahrbaren Dächern, Besucherterrassen öffentlicher Gebäude sowie unter stark vibrierenden Maschinen oder Aggregaten dürfen ROCKWOOL Dachdämmplatten nicht verlegt werden.

Bei Bereichen, die ständig begangen werden (z. B. Terrassen, Wartungsbereiche, Zugänge), sind druckverteilende Maßnahmen zu treffen, wie z. B. Verwendung von Solarrock oder Gehwege aus Plattenbelägen.

Ein Materialtransport auf dem Dach sollte, wenn möglich, nicht über die verlegte Dämmung erfolgen.

Steinwolle-Dämmstoffe sind stets trocken zu lagern, einzubauen und danach vor Feuchtigkeit zu schützen. Stehendes Wasser auf der Dampfsperre oder unterhalb der Dämmung ist zu vermeiden.

Um Schäden am Dämmstoff zu vermeiden, sind Bereiche, die im Arbeitsablauf vermehrt begangen oder als kurzzeitige Lagerfläche genutzt werden, durch druckverteilende Abdeckungen zu schützen (z. B. Schalttafeln) oder es ist Solarrock mind. 60 mm dick als oberste Lage zu verwenden.

Die Anwendungs- und Verlegehinweise der Hersteller sonstiger verwendeter Komponenten, wie z. B. PV-Anlagen, sind ebenso wie sonstige behördliche, technische und die Sicherheit betreffende Vorgaben unbedingt zu beachten.

Dachdämmplatte Bitrock®

Lieferprogramm

Dicke mm	m ² / Paket	m ² / Palette	R _D -Wert (m ² · K)/W
60	2,40	48,00	1,50
80	1,80	36,00	2,00
100	1,20	28,80	2,50
120	1,20	24,00	3,00
140	1,20	19,20	3,50

Plattenformat: Kleinformat Großformat
 L x B (mm): 1000 x 600 1200 x 1000

Kleinformatplatten werden in Paketen geliefert, Großformatplatten auf Palette.

Technische Daten

	Zeichen	Beschreibung/Messwert	Norm/Vorschrift
Produktart	MW-WD		ÖNORM B 6000
Oberfläche		planeben geschliffen und hoch verdichtet	
Brandverhalten (Euroklasse)		nichtbrennbar, Euroklasse A1	ÖNORM EN 13501-1
Glimmverhalten		keine Neigung zu kontinuierlichem Schwelen	ÖNORM EN 16733
Temperaturverhalten		Schmelzpunkt der Steinwolle > 1000 °C, Verwendung kurzzeitig ca. 250 °C	DIN 4102-17
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit	λ _D	0,039 W/(m·K)	ÖNORM EN 13162
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	MU 1	μ = 1	ÖNORM EN 12086
Druckspannung bei 10 % Stauchung	CS(10)	σ ₁₀ ≥ 70 kPa	ÖNORM EN 826
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (Abreißfestigkeit)	TR	σ _{mt} ≥ 15 kPa	ÖNORM EN 1607
Punktlast bei 5 mm Stauchung	PL(5)	F _p ≥ 800 N	ÖNORM EN 12430
Grenzabmaße für die Dicke	T	T4	ÖNORM EN 823
Dimensionsstabilität bei definierten Temperatur- und Feuchtebedingungen	DS(70,90)	erfüllt	ÖNORM EN 1604
Kurzzeitige Wasseraufnahme	WS	erfüllt	ÖNORM EN 1609

Bezeichnungsschlüssel: MW-EN 13162-T4-DS(70,90)-CS(10)70-TR15-PL(5)800-WS-MU1

Die DoP finden Sie unter rockwool.at/leistungserklaerungen-dop

KEYMARK-Güteüberwachung



ROCKWOOL Handelsgesellschaft m.b.H.

Lehargasse 7 · 1060 Wien

T +43 1 797 26-0

www.rockwool.at



Unsere Ausführungen geben den Stand unseres Wissens und unserer Erfahrung zum Zeitpunkt der Drucklegung wieder. Verwenden Sie bitte deshalb die jeweils neueste Auflage, da sich Erfahrungs- und Wissensstand stets weiterentwickeln. In Zweifelsfällen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Beschriebene Anwendungsbeispiele können besondere Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung. Unseren Geschäftsbeziehungen mit Ihnen liegen stets unsere Allgemeinen Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen in der jeweils neuesten Fassung zugrunde, die Sie unter www.rockwool.at finden. Auf Anfrage senden wir Ihnen die AGBs auch gerne zu.